NATIONAL-BANK AKTUELL

Zins- und Währungsmanagement

Essen, 03.11.2026

Chart des Tages

EUR/AUD: Wieder Niveau 1,60



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25981,09	Citibank Indikator
Future	122,40	Close Vortag
Rendite 10J.	3,32	in Prozent
Vol.	5,94	in Prozent
Öl	106,56	in USD/Barrel Brent
Gold	3909,24	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
8:45	FR	Haushaltssaldo YTD	--	-159.6b
16:00	US	JOLTS Offene Stellen	7155k	7079k
16:00	US	JOLTS Job Openings Rate	--	4,30%
16:00	US	JOLTS Quits Level	3096k	3066k
16:00	US	JOLTS Quits Rate	--	1,90%
16:00	US	JOLTS Layoffs Level	1660k	1641k
16:00	US	JOLTS Layoffs Rate	--	1,00%
16:00	US	Auftragseingang Industrie	1,20%	0,10%
16:00	US	Auftragseingang langl.Güter	1,80%	1,80%
16:00	US	Kapitalgüter, Auftrag n. def.m exkl. Luft	0,50%	0,50%
16:00	US	Kapitalgüter, Auslieferungen, nicht def., exkl. Luft	--	1,20%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Sorgen die US- Mid-Terms für Bewegung?
- EUR/AUD: Zinsentscheidung in Down Under

EUR/USD	1,1194	1,1214	JPY	176,76	177,00	CHF	0,9126	0,9146
GBP	0,8335	0,8355	CAD	1,5615	1,5675	SEK	10,9429	10,9669
CNY	7,4554	7,4954	NOK	10,3547	10,3787	PLN	4,4094	4,4294
CZK	24,2655	24,4155	AUD	1,5961	1,6111	NZD	1,9836	1,9986
TRY	56,0446	56,0646	RUB	90,8427	91,4427	ZAR	18,5808	18,6808
HKD	8,7392	8,8392	SGD	1,4330	1,4350	HUF	362,34	367,34
USD/JPY	157,76	158,00	GBP/USD	1,3416	1,3436	USD/CHF	0,8144	0,8166

EUR/USD: Gestern sorgten Äußerungen von US-Präsident Trump für Bewegung an den Märkten. Vor Beginn der Zwischenwahlen hieß es, Trump wolle den Bemühungen um eine diplomatische Lösung im Irankrieg mehr Zeit geben. Der Ölpreis gab daraufhin spürbar nach und zog den Euro nach oben. Der Anstieg von 1,1160 bis auf annähernd 1,1240 bedeutete den stärksten Euro-Gewinn der vergangenen zwei Wochen. Aber lange konnte der Euro sich auf diesem Niveau nicht halten, zeigte sich aber insgesamt etwas erholt. Von den heutigen Zwischenwahlen in den Vereinigten Staaten dürfte der Devisenmarkt nicht im besonderen Maße beeinflusst werden, hieß es unter Marktteilnehmern. Bereits 44 Millionen Amerikaner haben per Briefwahl gewählt. Die Auszählung der Stimmen erfolgt sukzessive über verschiedene Zeitzonen verteilt. Erste aussagekräftige Ergebnisse werden morgen früh zwischen 5 und 7 Uhr unserer Zeit erwartet. Die heute auf der Datenkalender stehenden Zahlen dürften die Märkte kaum beeinflussen. Erst mit den Wahlergebnissen und den morgen anstehenden Einkaufsmanagerindizes erhalten wir wieder Informationen mit einer höheren Relevanz.

EUR/AUD: In der vergangenen Nacht gab die Reserve Bank of Australia (RBA) ihre Leitzinsentscheidung bekannt. Analysten gingen von einer Zinsanhebung in Höhe von 25 Basispunkten aus, womit die Cash Rate Target bei 4,85 Prozent liegt. Der geldpolitische Ausschuss der RBA enttäuschte die Analysten nicht und hat den Zinssatz um 0,25 Prozent angehoben. Aufgrund der noch hohen Inflation von 4,3 Prozent, sieht sich die RBA gezwungen, eine straffe Zinspolitik zu verfolgen. Auf der Pressekonferenz äußerte sich Gouverneur Bullock wie folgt: „Höhere Zinssätze sollen die Übernachfrage in der Wirtschaft bekämpfen.“ Im Gegensatz zu anderen Notenbankchefs wie Herr Warsh steht Frau Bullock den KI-Investitionen etwas skeptischer gegenüber. Auf der Pressekonferenz betonte sie ihre Hoffnung, dass die KI-Investitionen mit der Zeit Produktivitätssteigerung bringen können, was jetzt noch nicht der Fall sei. Im Zuge der Zinsentscheidung hat der Aussie gegenüber dem Euro leicht nachgegeben und notiert aktuell bei 1,6036.

Wir wünschen Ihnen einen guten schönen Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.